Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

J. R. i. S. „Entente“ halten Sie für eine Doublette auf der Entenjagd? Nicht übel! — Das Wort ist aber französisch und wird auch so ausgesprochen. — Es wird im diplomatischen Sinne etwa unserm „Einvernehmen“, „Einverständnis“ entsprechen. Wenn es nun heißt, England und Deutschland hätten eine solche „Entente“ hergestellt, so müssen wir beim Durchlesen der beiderseitigen, maßgebenden Preßstimmen den Kopf schütteln und unwillkürlich fällt uns eben Ihre — Doublette ein! . . . **H. F. i. B.** Dieses Geheimnis sollten Sie nicht kennen? Nun gut, hier ist es: Solange der Humor größer ist, als der Hunger, ist der Mensch glücklich. — Erst das umgekehrte Verhältnis bringt ihm Unglück. Also Sorge tragen zum guten Humor! — **Falk.** Gute Besserung und bald wieder dito Nachrichten. — **Puck.** Besten Dank. Brief unterwegs. — **Horsa.** Letzte Sendung erhalten. Diverses abgegangen. — **A. A. i. B.** Im „Anzeiger für die Stadt Bern“ dankt Einer dem „Gemischten Chor Alpenrösli“ für die Gabe von Fr. 50.—, Ertrag eines Wohlthätigkeits-Konzertes zur Speisung durstiger Schulkinder des Breitenrainschulbezirkes. Kein Wunder, wenn das Wörtlein: „boire comme un Suisse“ immer noch Geltung hat. Gruß! — **K. G. i. Z.** Vivant sequentes! Dieser Fr. Fr. scheint eine der Persönlichkeiten zu sein, die M. von Ebner-Eschenbach also zeichnet: Je ungebildeter ein Mensch, desto schneller ist er mit einer Ausrede bereit. — **Augustin.** Ganz richtig, der angekündigte Helgen wird erst auf Neujahr 1904 erscheinen, zum 30-jährigen Jubiläum. Gruß! — **T. P. i. B.** Besten Dank. — **J. M. i. B.** Ein biederer Freiburger schrieb per Postkarte: „Wir müssen Euch Kund thun, das uns nicht möglich ist über das Neujahr etwas zu schicken den wir haben ihn 8 Monaten 2 Kinder verloren jetzt noch das schwerste mit der Frau mit Einer Geburt von 2 Hebammen und einem Arzt das Leben war ihr Nahe aber jetzt geht es besser.“ Das war allerdings eine schwierige Geburt, gleich mit einer ganzen Ambulanz als Drillingen niederzukommen! Dank! — **Diverse Mitarbeiter:** Die Antwort für Augustin gilt auch Ihnen! **H. H. i. M.** Mit Dank verwendet. — **K. M. i. A.** Wie M. G. Saphir über die Sache denkt, gilt noch heute: „Wir haben viererlei Frauen: Weiber, Gattinnen, Frauen und Gemahlinnen. Man nimmt das Weib, man heiratet eine Gattin, man freit eine Frau und man vermählt sich mit der Gemahlin. Man ist glücklich mit dem Weibe, zufrieden mit der Gattin, man lebt so so mit der Frau und arrangiert sich mit der Gemahlin; man wird geliebt von dem Weibe, gut behandelt von der Gattin, ästimiert von der Frau und geduldet von der Gemahlin!“ Und so weiter!

Zeitungen f. j. Gelegenheit, humoristisch z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl. Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert
BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I
Billige Bezugsquelle von allen lithogr. Drucksachen Handel Gewerbe
Acitations-Blätter — Ecke Steinmühlegasse 2.
32

Chemische
Waschanstalt & Kleiderfärberei
von
Carl Hummel
Zürich ❀ Wädensweil ❀ Luzern
Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil
Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.
Halte keine Hausierer!
Dépôts an allen grösseren Orten der Schweiz.
12

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre s f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr belobt und beliebt. 119-52
Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Macht mit **MAGGI** gute Suppen.
29

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZURICH

Aufsehen erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach vorausgegangener kostenloser Urinuntersuchung. Jeder Kranke verlange unseren Prospekt gratis und franko. **Urologisches Laboratorium Münchenstein bei Basel.**
26